

[16140.] **Ankündigungen**  
 von Büchern aus allen Fächern, von Kunst-  
 sachen, Musikalien etc. dürften in der  
**Literarischen Correspondenz**  
 von

ausserst wirksamem Erfolge  
 sein. Der Insertionspreis ist 40  $\mathcal{A}$  baar für  
 den Raum der einmal gespaltenen Petitzeile.  
 Eine Seite, 168 Spalt- oder 84 durchlaufende  
 Zeilen, berechne ich mit 60  $\mathcal{M}$  baar. Bei  
 Wiederholungen gewähre ich entsprechenden  
 Rabatt.

Leipzig, 1877. **Hermann Foltz.**

**Gangbare Verlagsartikel**

[16141.] werden gegen Casse zu kaufen  
 gesucht.  
 Offerten unter A. S. # 6. durch die  
 Exped. d. Bl.

**Die lithographische Anstalt und**  
 [16142.] **Steindruckerei**

von  
**Hermann Keil**  
 (von 1859—1875 als Lithograph bei  
 C. Hellfarth)  
 in Gotha

empfeht sich zur Anfertigung aller, selbst  
 der feinsten in dieses Fach gehörigen

— namentlich der kartographischen,  
 zoologischen etc., überhaupt aller  
 wissenschaftlichen —

Arbeiten unter Zusicherung gediegener,  
 prompter und möglichst billiger Bedienung.

Referenz:

Herr Professor Dr. A. Petermann  
 in Gotha.

[16143.] Um Irrungen zu vermeiden, mache  
 ich die ergebene Mittheilung, daß ich von jetzt ab:

Querstraße Nr. 30, Hof links I.

expedire.

Leipzig, im April 1877.

**Georg Drehske.**

**NB. Remittenden-Facturen**  
**ohne Firma!**

[16144.]

1. Summa: 37  $\mathcal{M}$  85  $\mathcal{A}$  Rem., 10  $\mathcal{M}$  5  $\mathcal{A}$   
 Disponenden.

2. Summa: 108  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  Rem., 15  $\mathcal{M}$   
 20  $\mathcal{A}$  Disponenden.

3. Summa: 76  $\mathcal{M}$  65  $\mathcal{A}$  Rem. (allein).  
 Wer sind die Absender?

Wien, 25. April 1877.

**A. Hartleben's Verlag.**

**Bauer's pat. Druckapparate.**  
 (Ersatz für Autographie.)

Doppelfarb. (roth u. blau). 15  $\mathcal{M}$  netto.  
 Einfarb. (blau). 10  $\mathcal{M}$  netto.

[16145.] Druckproben u. Gebrauchsanweisung  
 liegen beim

Generaldebit: **E. Schloemp** in Leipzig.

**Maculatur jeder Art**

[16146.] kauft stets zu höchsten Preisen  
 per Casse für Amerika

Hamburg, grosser Burstah 13.

**L. M. Glogau Sohn.**

**Restauflagen und Partien**

[16147.] von Büchern jeder Art kauft stets  
 und bezahlt bekanntlich die höchsten Preise  
 sofort per Casse. Offerten gef. direct.

Hamburg, grosser Burstah 13.

**L. M. Glogau Sohn.**

[16148.] Studienlehrer **H. E. Kraft** in Zwei-  
 brücken (Verfasser der Uebersetzung von Vol-  
 taire's Henriade — Reclam's Universal-Biblio-  
 thek. Nr. 507 —) sucht einen Verleger für  
 seine Uebersetzung von „Camillo Camilli's  
 Armida und Erminia oder Fahrten  
 der Liebe. Fünf Gesänge zu Torquato  
 Tasso's befreitem Jerusalem“. — Das  
 Epos besteht aus 543 achtzeiligen Stanzas oder  
 4344 einzelnen Versen. — Eine als Schul-  
 programm gedruckte Uebersetzungsprobe oder  
 auch das Manuscript selber steht zur Einsicht  
 zu Diensten. Gefällige Offerten beliebe man  
 an den Verfasser an obengenanntem Orte zu  
 richten.

[16149.] Gegen 26,000 Stahlstiche in  
 Ver.-8. (Landschaften, Städteansichten  
 u. Portraits) darunter 1400 Constantinopel,  
 1800 Venedig etc. — aus D. L. B. Wolff's  
 „Pennyencyklopädie“ — sind billig im  
 Ganzen abzulassen durch

**Ch. C. Kollmann** in Leipzig.

(Probeblätter à 5  $\mathcal{A}$ .)

[16150.] **Ernst Stock**

Kunstanstalt, Berlin S.-W.,  
 Neuenburger Str. 39.

Glaschromographie. — Photo-  
 graphie auf Glas. — Oelbild-  
 imitations.

NB. Während der Buchhändlermesse ist  
 mein Vertreter, Herr J. Schall, mit com-  
 pleter Mustercollection im Hôtel de  
 Bavière, Zimmer Nr. 17, anwesend.  
 D. O.

**Remittendenfacturen ohne Firma.**

[16151.]

Summa der einen: Remittenden 250  $\mathcal{M}$   
 69  $\mathcal{A}$ . Disponenden 88  $\mathcal{M}$  99  $\mathcal{A}$  no.

Summa der anderen: Remittenden 24  $\mathcal{M}$   
 Disponenden 410  $\mathcal{M}$  5  $\mathcal{A}$  no.

Wer sind die Herren Absender?

Weimar, 27. April 1877.

**B. F. Voigt.**

[16152.] Entgegen der Angabe in Schulz'  
 Adreßbuch pro 1877 bemerke ich, daß ich  
 Nova nur von den Handlungen an-  
 nehme, die ich speciell darum ersuchte;  
 dagegen alle unverlangten Sendungen  
 von meinen Herren Commissionären in Leipzig  
 und Stuttgart zurückgewiesen werden.

Dehringen, den 15. April 1877.

**F. Stürmer's** Buchhandlung  
 (Hans Holthoff).

[16153.] Verleger von  
**Dramatischer und dramaturgischer**  
**Literatur,**

denen an unparteiischer Besprechung ihrer Novi-  
 tätäten gelegen, werden gebeten, solche der unter-  
 zeichneten Buchhandlung für die Redaction der

**Dramaturgischen Blätter**

sofort nach Erscheinen einzusenden.

Leipzig.

**Dürr'sche** Buchhdlg.

[16154.] Der vollständige Engros-Preis-  
 courant über Kunst- u. Schreibmaterialien  
 von **Fr. Aug. Großmann** in Leipzig ist „Schulz'  
 Adreßbuch pro 1877“ beigeheftet. — Billigste  
 Concurrrenz-Preise! Die eingehenden Aufträge  
 werden täglich, empfohlene Bestellungen sofort  
 erledigt.

[16155.] **Bei Bedarf**

empfehle ich zur geneigten Abnahme:

I. feine schwarze Schreib-, Copir- und  
 Archivtinte.

II. feine schwarze Stahlfeder-Salon- und  
 Bureautinte.

III. brillant violette Contor- u. Salontinte.

IV. feine ponceau-rotbe Tinte.

V. feine blaue Tinte.

VI. feine scharlachrothe Tinte.

VII. Schultinte.

VIII. brillant violette Schreib- und  
 Copirtinte.

IX. feine Alizarin-Schreibtinte.

X. feine Alizarin-Schreib- u. Copirtinte.

XI. feine grüne Tinte.

Lose vom Fass und in  $\frac{1}{10}$ ,  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{6}$ ,  $\frac{1}{3}$ , 1, 2,  
 und 4 Pfund-Flaschen.

Feine Stempelfarben ohne Oel  
 in Blau, Grün, Ponceauroth, Scharlachroth,  
 Violett, in Flaschen zu 50  $\mathcal{A}$  im Verkauf.

Wiederverkäufer gesucht, lohnender Ra-  
 batt, erste Einführung besonders unterstützt.

**Paul Strebel** in Gera.

**Echo der Gegenwart.**

[16156.]

Geleseste, unter allen Confessionen, Ständen  
 und Geschäftsbranchen verbreitete Zeitung  
 des Regierungsbezirks Aachen.

Besteht seit 28 Jahren. Auflage (6000 Expl.)  
 mindestens 4 mal größer als die der Aachener  
 Zeitung. Insertionsgebühren 15  $\mathcal{A}$  per Zeile.  
 Aachen.

**Verlag des Echo der Gegenwart.**

[16157.] **Bilderbücher,**

Jugendschriften, Zeichenvorlagen,  
 Modellircartons etc.

bei

**W. Düms** in Wesel.

**R. H. Paulke, Buchhandlung in Leipzig**

[16158.] bittet Verleger von kleinen Schriften,  
 welche den Unterschied von Allopathie und  
 Homöopathie behandeln, — ferner von Samm-  
 lungen pharmaceut. Anekdoten und Schnurren  
 um gef. Anzeige.